

so soll er wieder zu seinem Lehrmeister zurückgehen, an den ich mich wenden werde, um ihm zu befehlen, meine Aufträge aufmerksamer auszuführen.« Pitra mußte manchmal auf seine

gegeben, als am ersten Weihnachtstfeiertag morgens um 5 Uhr heftig bei ihm geklopft wurde. Ein Bote des Königs brachte eine Rolle mit 50 Talern. Wie der Kammerdiener Schöning



Fig. 4. Aus der Werkstatt Michael Pachters.

Bezahlung warten; so wurde ihm in einem Kabinettschreiben mitgeteilt, die Bezahlung der schuldigen 1003 Taler werde bei des Königs Anwesenheit in Berlin zu Weihnachten erfolgen. Aber als der König zu Weihnachten nach Berlin kam, wurde auch nicht bezahlt, und Pitra hatte bereits die Hoffnung auf-

erzählt, war er um 4 Uhr aufgewacht und hatte den Diener gefragt: »Ist nicht heute ein Fest?« Und als er hörte, es sei Weihnachten, rief er aus: »Ach, mein armer Buchhändler hat vielleicht nicht die Mittel, um seinen Kindern eine kleine Ueberraschung zu bereiten, während ich sein Schuldner bin!«



Vom Meister der Nürnberger Medaillen.

Der Brünner Stadtarchivar Wurzinger veröffentlicht in den »Mitteilungen des Erzherzog Rainer-Museums« eine sehr dankenswerte Zusammenstellung von Malern, Bildhauern und Kupferstechern, die in Iglau geboren oder dort gewirkt haben. Von weiterem Interesse sind seine Forschungsergebnisse über Valentin Maler, dessen Nürnberger Medaillen sehr gesucht sind.

Stadtarchivar Wurzinger berichtet:

Valentin Maler, Goldschmied, Maler und Bildhauer, geboren zu Iglau um 1540, gestorben zu Nürnberg am 1. September 1603.

Ueber Malers Eltern, seine Jugend, seine Lehr- und Wanderjahre ist nichts bekannt. Immerhin liefern alte Gerichts- und Kirchenbücher sowie die Nürnberger Ratsprotokolle einige interessante Daten. Aus diesen erfahren wir, und zwar unter dem 12. Februar 1569, daß Valentin Maler die Tochter des Goldschmiedes Wenzel Jamnitzer in Nürnberg zu ehelichen beschloß, und daß er es nur diesem Umstande zu verdanken hatte, daß er, ungeachtet des Einspruches der Geschwornen, zum Meister erklärt und in die Zahl der Bürger der Stadt Nürnberg aufgenommen wurde. Sambstags 12. Februarij 1569